

## Mondfest

### Chinesische Kultur

**Zeit:** 01.10.2020 (Donnerstag), 18 - 20 Uhr

**Ort:** Bürgerzentrum Gahmen  
Kümperheide 2, 44532 Lünen

Das **Mondfest** oder Mitterbstfest (chinesisch 中秋节, Pinyin Zhōngqiūjié) ist in China neben dem Chinesischen Neujahrsfest das wichtigste Fest überhaupt.

Denn in der chinesischen Kultur ist der Vollmond ein **Symbol des Friedens** und des Wohlstands für die Familie. Und seine Rundung symbolisiert Ganzheit und Zusammengehörigkeit.

Was halten Sie also davon, gemeinsam und passend zum Motto der Interkulturellen Woche (IKW) **„Zusammen leben. Zusammen wachsen.“** am 1. Oktober unter dem Vollmond das **Mondfest** zu feiern?



Lassen Sie uns in Lünen-Gahmen zum ersten Mal gemeinsam die traditionelle chinesische Kultur erleben. Programmablauf:

- Fragen und Antworten zum Chinesischen Mondfest
- Schreiben von chinesischen Schriftzeichen mit Hilfe eines Pinsels
- Spielen eines antiken chinesischen Instruments
- Chinesische Meditationspraktik Falun Gong
- Mitlesen von Gedichten zum Thema „Vollmond“
- Schreiben des eigenen Namens auf Chinesisch

Als Erinnerung erhalten am Ende der Veranstaltung alle Teilnehmer\*innen eine Urkunde mit Siegel-schnitzen.

Leiter des Programms: **Herr Jufeng Guo**

- Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich!
- Die Teilnahme ist kostenlos!



## „Land & Heimat“

### Internationale Trommelklänge

**Zeit:** 02.10.2020 (Freitag), 10 - 12 Uhr

**Ort:** Marktplatz (vor dem Rathaus)  
Willy-Brandt-Platz 1, 44532 Lünen

Interkulturelle Begegnung zum Thema **„HEIMAT - mein Land, Dein Land, unsere Stadt Lünen“**



**Interkulturelle Woche** in Lünen heißt auch immer, die Welt und die Kultur der Menschen mit internationaler Familiengeschichte kennenzulernen und zu erleben.

In diesem Jahr haben wir uns neue Formate ausgedacht, die auch in Zeiten von Corona **Begegnungen** ermöglichen und uns in einer besonderen Art und Weise zueinander führen.

So haben wir uns für diesen besonderen Tag, nämlich für den **„Tag des Flüchtlings“**, für die **SPEAKER'S CORNER** („Ecke der Redner“) entschieden, welche wir bereits seit vielen Jahrzehnten aus London von künstlerischen Darbietungen auf der Straße kennen.

Seinen Ursprung hat es im Hyde Park: Man stellt einfach einen Stuhl, eine Kiste oder eine Trittleiter hin, um etwas erhöht und sichtbar sprechen zu können. Dann spricht man über ein Anliegen, über ein Thema, was einem am Herzen liegt, und versammelt auf diese Art Menschen um sich herum, die zuhören.

Wir haben uns davon inspirieren lassen und laden Sie recht herzlich ein, am Freitag, den 2. Oktober, um 10 Uhr vor das Lüneer Rathaus zu kommen.

Dort erwartet Sie die Trommelgruppe von **Anke Filipiak** und eine Rednerkiste. So können all diejenigen, die zum Thema des Tages **„HEIMAT - mein Land, Dein Land, unsere Stadt Lünen“** etwas sagen möchten, sich auf die Kiste Stellen und ihr Statement abgeben.

## Lünen

# Interkulturelle Woche in Lünen

**29.09.2020  
bis  
02.10.2020**

## Rassismus entsteht im Kopf. Offenheit auch.



**Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an:**

**Dr. Aysun Aydemir**

**Integrationsbeauftragte**

**Geschäftsführerin des Lüneer Integrationsrates**

Willy-Brandt-Platz 1, 44532 Lünen

Tel.: 02306 104-1524

Fax: 02306 104-211524

E-Mail: aysun.aydemir.02@luenen.de

[www.luenen.de](http://www.luenen.de)

Was findet Stadt?

**Mein  
Lünen!**



Liebe Lünerinnen und Lüner,  
eine **Interkulturelle Woche** in Zeiten einer weltweiten Pandemie – das ist nicht einfach: Regeln müssen eingehalten werden, Vorschriften müssen beachtet werden und Genehmigungen sind nötig. Veranstaltungen finden mit weniger Besucher\*innen statt oder mit abgespecktem Programm. Viele Menschen haben Sorgen und Fragen.

Corona beansprucht unsere Geduld. Aber die Interkulturelle Woche findet statt und das ist ein wichtiges Zeichen.

Denn die Pandemie entbindet uns nicht von der Verpflichtung, für Demokratie und Vielfalt einzustehen. Einmal mehr wollen wir in Lünen mit der Interkulturellen Woche zeigen, wie bunt, wie vielfältig und wie offen unsere Stadt ist. Das Motto der Interkulturellen Woche ist **„Zusammen leben, zusammen wachsen.“**

Ich lade Sie herzlich dazu ein. Besuchen und begleiten Sie die diesjährigen Projekte und Aktionen – selbstverständlich unter Schutzvorkehrungen. Ich bin überzeugt: Die Interkulturelle Woche in Lünen macht jede und jeden, der sie besucht, um einige wertvolle Erfahrungen reicher.

Ich bedanke mich deshalb sehr herzlich beim Integrationsrat, bei der Integrationsbeauftragten sowie bei den vielen Vereinen, Organisationen und den engagierten Lünerinnen und Lünern, die das Programm trotz aller Widrigkeiten wieder auf die Beine gestellt haben.

Ich wünsche Ihnen eine vielfältige Interkulturelle Woche und viele neue, wertvolle Erfahrungen.

Herzliche Grüße  
Ihr  
*Jürgen Kleine-Frauns*

Jürgen Kleine-Frauns  
Bürgermeister der Stadt Lünen

## Gahmen & Migration

Eine Stadtteilführung für Frauen mit internationaler Familiengeschichte

**Zeit:** 29.09.2020 (Dienstag), 10 - 12 Uhr  
**Ort:** Bürgerzentrum Gahmen  
Kümperheide 2, 44532 Lünen

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wird die **Gästeführerin Gabriele Germer** alle Interessierten zu einer Führung mit dem besonderen Titel **„Gahmen und Migration“** mitnehmen.

Während der Stadtteilführung wird nicht nur auf die Themen Einwanderung und Integration, sondern auch auf das besondere Thema **Frauen und Einwanderung** Bezug genommen.

Den Teilnehmerinnen mit Einwanderungsgeschichte werden spannende Einblicke in die Historie und Gegenwart vermittelt:

Gabriele Germer stellt die (Migrations-)Geschichte des Stadtteils Gahmen, insbesondere unter Bezugnahme auf die Gastarbeiter\*innen der 60er-Jahre sowie die heutigen (Mit-)Bürger\*innen, vor.

Auf diesem Spaziergang erfahren die Teilnehmerinnen viel Neues und Wissenswertes über Gahmen.



- Da aufgrund der aktuellen Situation besondere Vorschriften hinsichtlich der Hygiene und Abstände gelten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt und eine vorherige Anmeldung bei Frau Dr. Aydemir nötig.
- Die Teilnahme ist kostenlos!

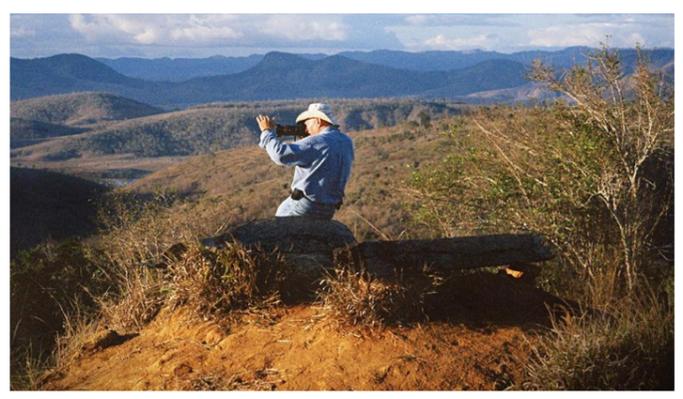


## Filmvorführung & Gespräch

„Das Salz der Erde“ von Wim Wenders

**Zeit:** 29.09.2020 (Dienstag), 17.30 Uhr  
**Ort:** Multikulturelles Forum e.V.  
Kurt-Schumacher-Str. 1-3, 44534 Lünen

In den vergangenen 40 Jahren hat der brasilianische Fotograf **Sebastião Salgado** auf allen Kontinenten die Spuren unserer sich wandelnden Welt und Menschheitsgeschichte dokumentiert. Dabei war er Zeuge wichtiger Ereignisse der letzten Jahrzehnte - von internationalen Konflikten, Kriegen und ihren Folgen, von Hungersnöten, Vertreibung und Leid. Seine beeindruckenden Fotoreportagen haben den Blick auf unsere Welt geformt.



Der Film **„Das Salz der Erde“** zeigt das Leben und die Arbeit von Sebastião Salgado aus der Perspektive von zwei Regisseuren: aus der Sicht seines Sohnes Juliano Ribeiro Salgado und aus der von Wim Wenders, Bewunderer von Saldagos Fotokunst, selbst Fotograf und einer der großen Filmemacher unserer Zeit. Der Film wurde vielfach preisgekrönt: Er wurde unter anderem mit dem "César" für den besten Dokumentarfilm 2015 sowie 2014 auf dem Festival in Cannes ausgezeichnet. 2015 war er zudem für einen Oscar nominiert.

Marcos A. da Costa Melo (FUgE Hamm) und Guilherme Miranda (Geograph an der Universität Münster) führen durch den Abend, geben Hintergrundinformationen und laden zum Gespräch ein.



Multikulturelles Forum e.V.



## Münsterstraße & Geschichte

Stadtteilführung - „StadtGartenQuartier“

**Zeit:** 30.09.2020 (Mittwoch), 10 - 12 Uhr  
**Ort:** „Halte-Stelle Münsterstraße“  
Münsterstraße 68 b, 44534 Lünen

Alle interessierten Teilnehmer\*innen treffen sich um 10 Uhr vor der „Halte-Stelle Münsterstraße“ und erhalten in den folgenden zwei Stunden spannende Einblicke in die Geschichte der Münsterstraße.

**Gästeführer Werner Tischler** geht unter anderem auf die (Migrations-)Geschichte des Quartiers ein und nimmt in seiner abwechslungsreichen Stadtführung, die spannend, informativ und historisch zugleich ist, alle Interessierten mit auf eine lebendige Zeitreise...

Des Weiteren erhalten die Teilnehmer\*innen einen kurzen aber interessanten Einblick in die Tätigkeitsbereiche des Teams des **„StadtGartenQuartiers“** und der Beratungseinrichtung **„Halte-Stelle Münsterstraße“**, die vor Ort seit Mitte Februar diesen Jahres eine neue Anlaufstelle für Familien, Kinder und Jugendliche bildet.



- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, weshalb um eine vorherige Anmeldung bei Frau Dr. Aydemir gebeten wird.
- Die Teilnahme ist kostenlos!

